

Schicksale

6. Chap ist on!! (endlich!) XD

Von abgemeldet

Kapitel 5: Spekulationen die zu nichts führen

5.Kapitel: Spekulationen die zu nichts führen

"Verdammt! Es reicht!", Nami sprang von ihrem Stuhl auf und klopfte wütend auf den Küchentisch, wobei Lysop vor Angst gleich auf Sanjis Schoß sprang. "Spinnst du! Geh sofort wieder runter!" Und schon lag Lysop durch einen Tritt des Koches am Boden. Doch Nami schien das nicht im Geringsten zu interessieren. Schon seit Tagen hatte sie Nacht für Nacht den selben Traum. Er begann immer gleich und endete auch immer an genau der selben Stelle, wie jede Nacht. Zudem hatte sie auch immer diese eigenartigen Gefühle. Zuerst spürte sie den riesengroßen Schmerz, der ihre Gliedmaßen versteifen ließ. Sie verkrampfte sich, glaubte durch den Schmerz in ihrer Brust innerlich zu zerreißen und konnte kaum mehr atmen. Es dauerte eine ganze Weile, bis sie wieder halbwegs durchatmen konnte und dann war auf einmal alles ganz anders. Sie spürte wie sich ein wohliges Gefühl der Wärme in ihr auszubreiten begann und sie sich geborgen fühlte. Der Schmerz war verschwunden, was blieb war die Wärme.

Doch was hatte das alles nur zu bedeuten? Nami wusste es nicht und genau deshalb wollte sie endlich klaren Tisch machen. Finster sah sie ihre Freunde an, die sich, bis auf Chopper, auf Zorros Seite geschlagen hatten und versuchten alles zu verdrängen. Obwohl Ruffy konnte man nicht so richtig dazu zählen, er hatte wieder einmal keine Ahnung was überhaupt vor sich ging.

"Ob ihr nun wollt oder nicht, wir müssen endlich darüber reden! Wir sind seit dieser Wahrsagerin schon immerhin zweieinhalbe Wochen auf See und es passieren immer merkwürdigere Dinge.", sie sah die fünf Jungen der Reihe nach an. Da bemerkte sie wie Zorro aufstand und sich wieder einmal vor der ganzen Sache drücken wollte. Nami glaubte beinahe, er würde sich am meisten vor der Wahrheit fürchten als alle anderen. Was wusste er nur was sie nicht wusste? "Du setzt dich sofort wieder hin!", brüllte sie ihn an und eigenartigerweise gehorchte er ihr dieses Mal, ohne sich darüber aufzuregen. "Na schön.", schnaubte die Navigatorin und setzte sich wieder. "Ich glaube ihr wisst alle noch wie die Weissagung geht?" Alle nickten stumm. Wie sollten sie es denn auch vergessen haben? Sie konnten ohnehin an nichts anderes mehr denken. "Dann können wir uns vielleicht endlich einmal mehr Gedanken darüber machen, oder?" Wieder nickten alle. Nami verdrehte die Augen. Sie hatte es gewusst. Keiner wollte anfangen eine Befürchtung auszusprechen, aus Angst davor, dass sie

vielleicht wahr werden könnte. Somit ergriff wiedereinander die orangehaarige Navigatorin das Wort: "Zählen wir zuerst einmal alles auf, was bisher geschehen ist. Also, diese Fortuna hat uns acht Schicksale vorhergesagt. Zwei davon teilen ein gemeinsames. Was bedeuten würde, dass zwei von uns jeweils zwei Wahrsagungen bekommen haben. Dann hat jeder von uns diese eigenartigen Träume mit verschiedenen Enden und seltsamen Gefühlen. Zudem hat Ruffy noch diese merkwürdige Frucht gefunden. Wodurch man ihn eigentlich ausschließen könnte." Der Kapitän der Flying Lamb verzog beleidigt das Gesicht. "Du meinst er wäre derjenige, der die Entdeckung gemacht hätte?", Chopper sah die Navigatorin fragend an. Diese nickte stumm zu. "Aber was ist, wenn das nur ein Zufall und das eigentlich nichts mit der Weissagung zu tun hat?", Zorro hielt an seiner bisherigen Theorie fest. Er glaubte ja nicht an den ganzen "Quatsch".

Nami hatte keine Lust wiedereinander mit ihm darüber zu streiten: "Nehmen wir es einfach nur einmal an, okay?" "Aber dann kannst du Ruffy immer noch nicht ausschließen!", meldete sich nun wieder Chopper. Darauf wurde Ruffy wieder etwas fröhlicher. Nami sah den kleinen Elchen verwirrt an. Was hatte sie dabei nur übersehen? "Warum?", fragte sie schließlich. "Naja. Ruffy könnte doch genauso gut zu dem Liebespäarchen zählen." "CHOPPER!", warfen Sanji, Lysop und Zorro sogleich entrüstet ein. "Wäre doch gut möglich.", verteidigte sich dieser kleinlaut. "Chopper muss gar nicht so falsch liegen. Die Frau hat nie Namen bei den Prophezeiungen genannt. Es wäre also gut möglich.", kam ihm Nami zu Hilfe. "Aber Nami-Mäuschen! Das ist doch sonnenklar. WIR BEIDE sind das Liebespaar.", Sanji legte schon einen Arm um die Navigatorin, als diese ihn durch ein Fauchen zurückfahren ließ. "Es müssen sich diese zwei, aber nicht gegenseitig lieben.", fiel es ihr auf einmal ein. Alle sahen sie nun fragen an. "Naja,..", begann sie. "Es heißt: > Des Liebes Glücks erfahren zwei. < Es könnte ja gut möglich sein, dass zwei von uns jeweils jemanden anderes kennenlernen." Die vier Jungs sahen sie nun erstaunt an. Daran hatten sie noch nicht gedacht und, ehrlich gesagt, wussten sie auch nicht so Recht, was sie davon halten sollten. "Na schön.", winkte Nami ab. "Lassen wir die Liebesgeschichte einmal aus. Wir haben ja auch noch andere Prophezeiungen zu klären."

Lange Zeit herrschte Stille. Keiner wusste, was er nun sagen sollte. Sie wussten ja nicht einmal was sie denken sollten. Schließlich sah Chopper von seinem Buch über Teufelsfrüchte auf, indem er die ganze Zeit geblättert hatte. "Ich habe auf jedem Fall etwas mit Ruffys Frucht zu tun. So ist es auch in meinem Traum. Und ich bin mir beinahe sicher, dass Ruffy eine Teufelsfrucht gefunden hat." Neugierig geworden blickten seine Freunde zu ihm auf. "Ein...eine Teufelsfrucht?", Lysop sah beängstigt auf das dunkelviolette Stück Obst, welches vor ihm auf dem Tisch lag. "Mhm.", Chopper nickte und suchte weiter nach einer passenden Beschreibung für dieses eigenartige Gebilde. "Und welche Eigenschaft hat sie?", Nami sah zu Chopper ins Buch. "Ich meine, was bewirkt sie?" Der kleine Elch sah wieder auf. "Keine Ahnung.", gab er geschlagen zu. "Bisher habe ich noch nichts Zutreffendes gefunden."

Chopper, Nami und die anderen spekulierten noch eine ganze Weile über die Prophezeiung, ehe sie bemerkten, dass sie überhaupt keinen Schritt weiter gekommen waren. Sie standen irgendwie an einer großen Wand an und wussten nicht weiter.

~~~~~

Naja, wenn unsere liebe Piratencrew nicht weiter weiß, dann wenigstens ihr, oder etwa nicht? Auf jeden Fall hab' ich wieder einige kleine Hinweise hineingemogelt und ich glaube man weiß schon so ziemlich wem was ereilt. Und falls nicht. Im nächsten Kapitel geht's ja wieder weiter.

lg, chô